

Contents

- 01 Die Maschine spricht, wer spricht mit? – Änderungen des Geschäftsmodells durch kommunizierende Maschinen

- 02 Wer darf der Maschine zuhören? – Rechte an Maschinendaten

- 03 Über wen spricht die Maschine? – Maschinendaten und Datenschutz

- 04 Worüber müssen wir sprechen? – Wichtige Fragen im Zusammenhang mit der Produktion und dem Vertrieb kommunizierender Maschinen

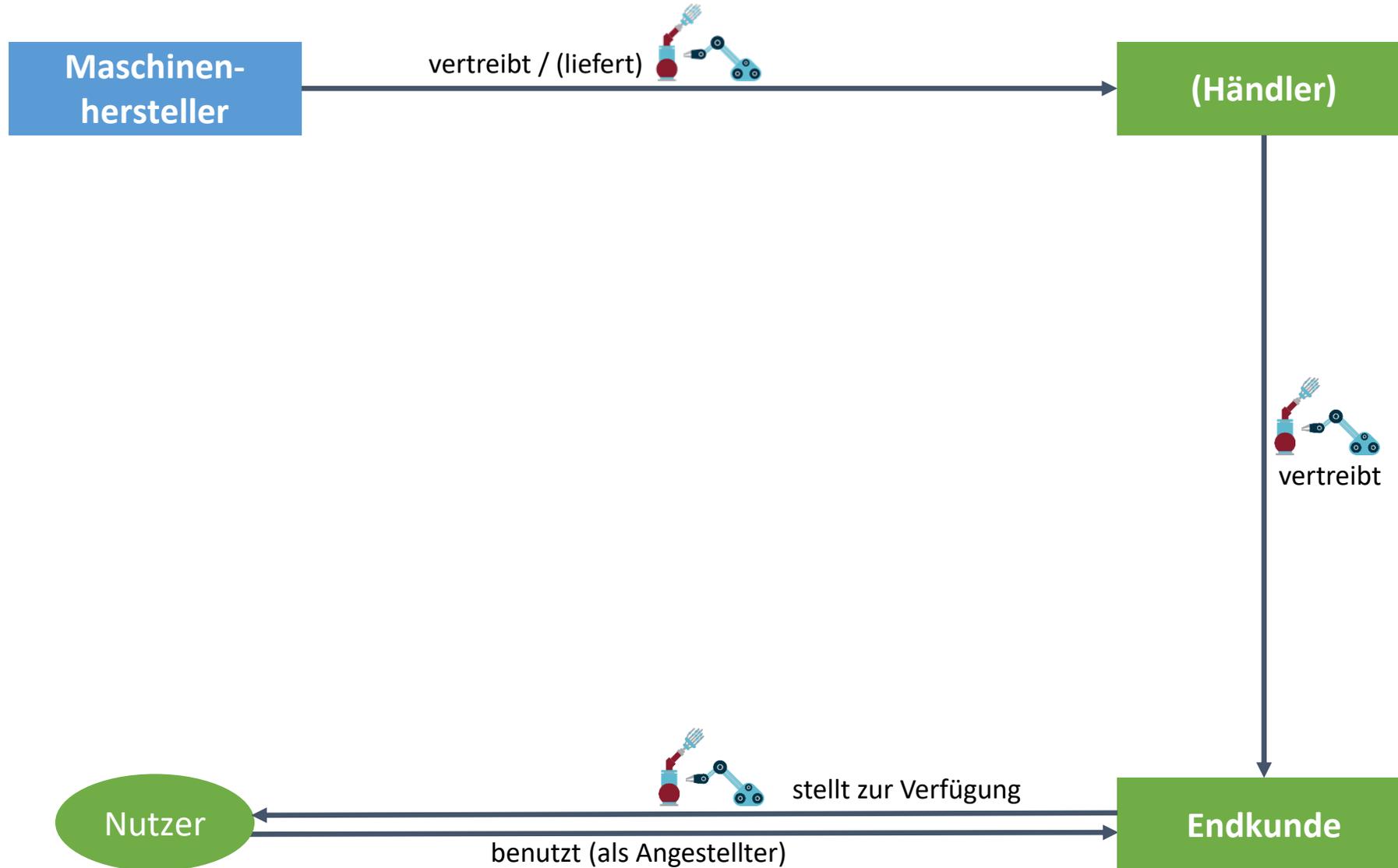


Contents

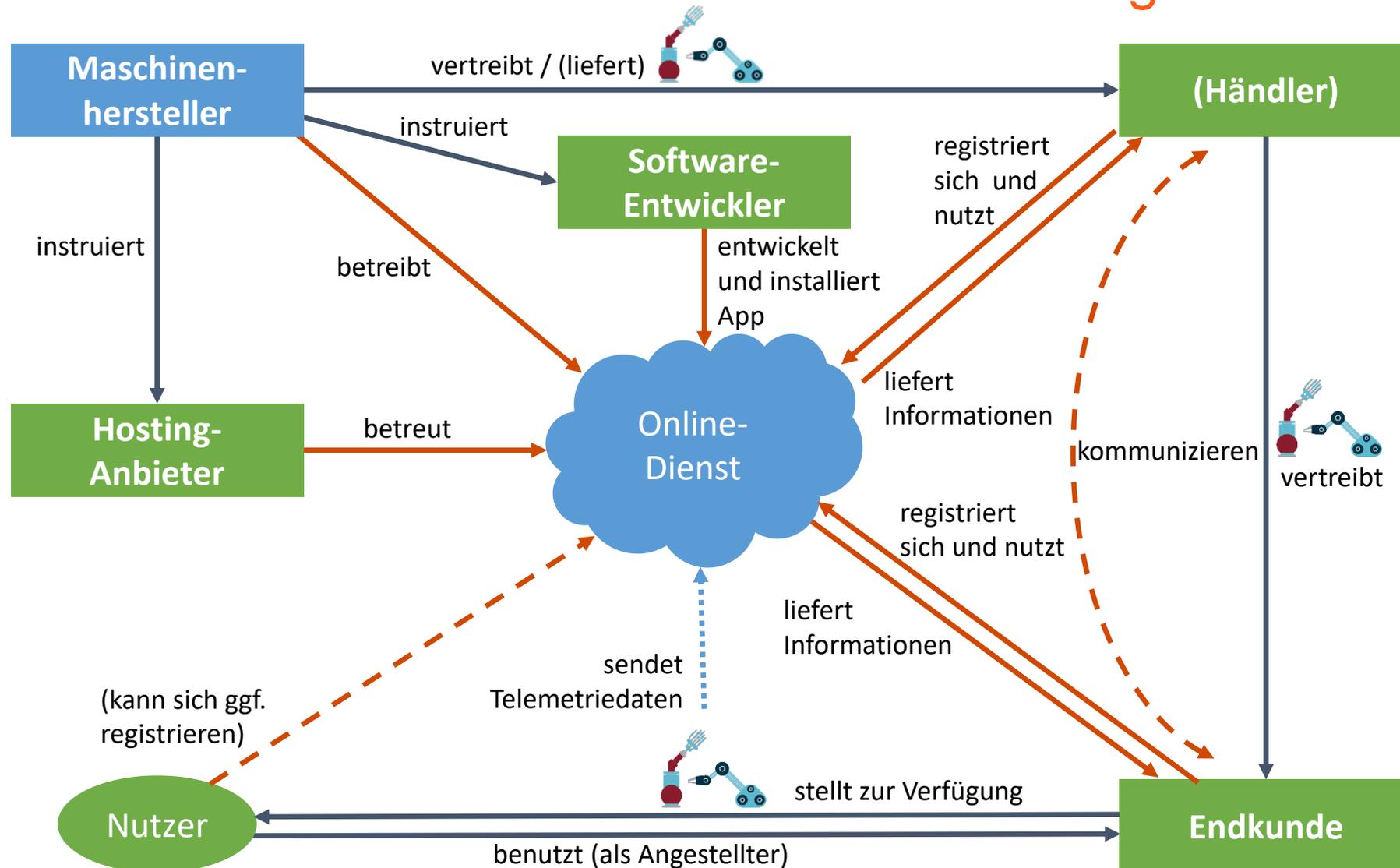
- 01 **Die Maschine spricht, wer spricht mit? – Änderungen des Geschäftsmodells durch kommunizierende Maschinen**
 - 02 Wer darf der Maschine zuhören? – Rechte an Maschinendaten
 - 03 Über wen spricht die Maschine? – Maschinendaten und Datenschutz
 - 04 Worüber müssen wir sprechen? – Wichtige Fragen im Zusammenhang mit der Produktion und dem Vertrieb kommunizierender Maschinen
-



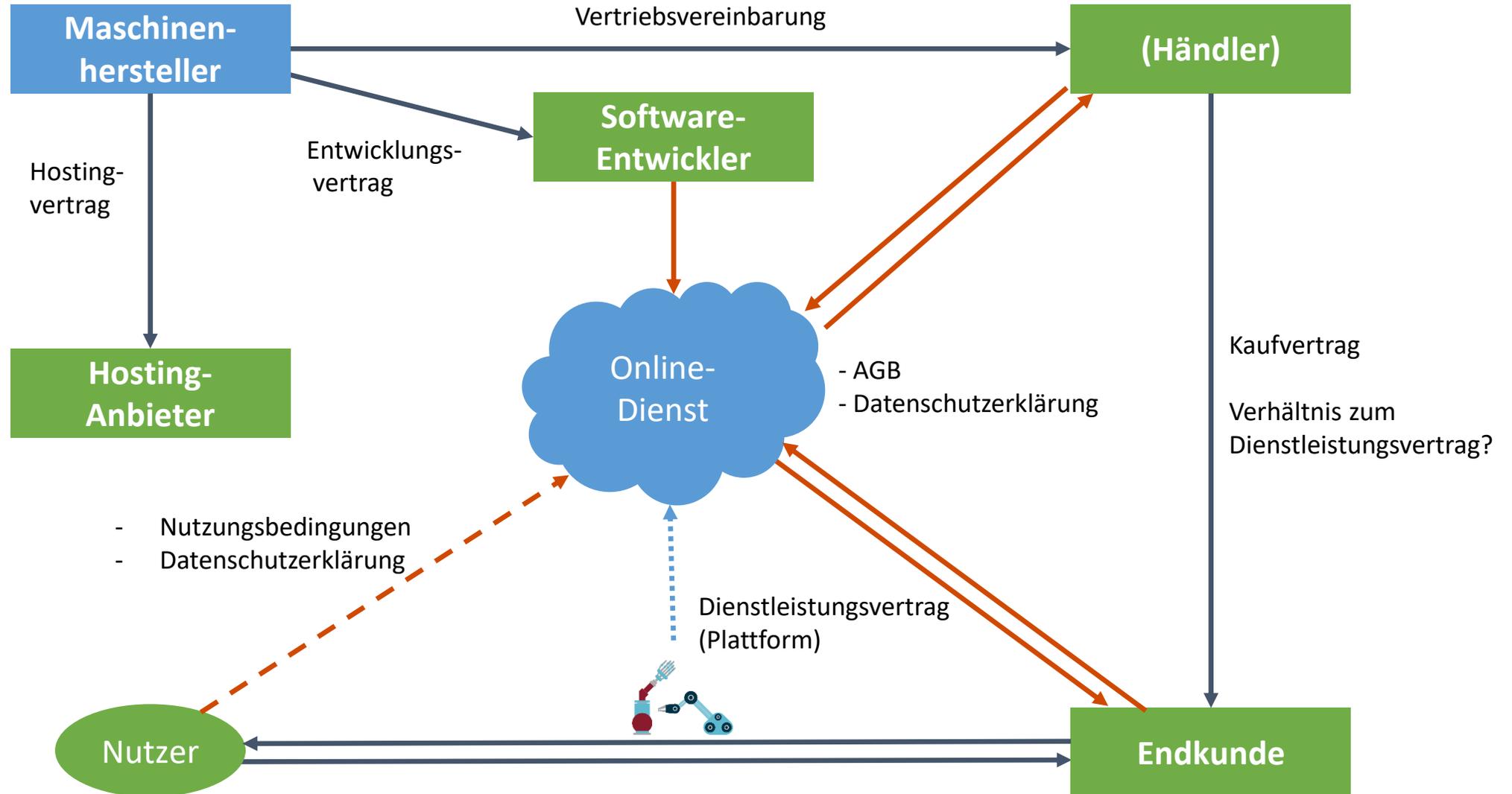
Traditionelles Geschäftsmodell: Produktion von Maschinen



Digitale Transformation: Wie ändert sich die Rechtslage?



Welche Rechtstexte sind für das neue Geschäftsmodell notwendig?



Contents

- 01 Die Maschine spricht, wer spricht mit? – Änderungen des Geschäftsmodells durch kommunizierende Maschinen

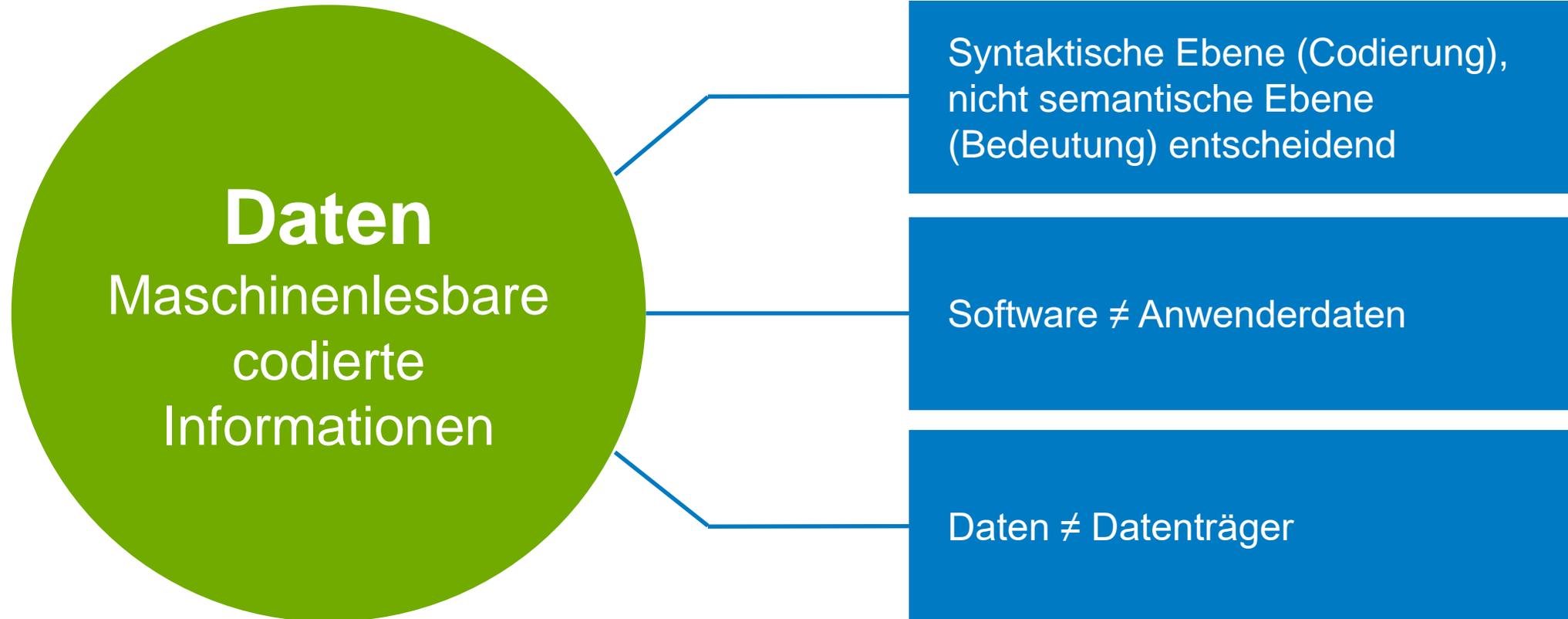
- 02 **Wer darf der Maschine zuhören? – Rechte an Maschinendaten**

- 03 Über wen spricht die Maschine? – Maschinendaten und Datenschutz

- 04 Worüber müssen wir sprechen? – Wichtige Fragen im Zusammenhang mit der Produktion und dem Vertrieb kommunizierender Maschinen



Der Begriff der Daten



Die Assets der meisten bekannten Unternehmen sind durch gesetzliche Schutzrechte gesichert



The Coca-Cola Company →

Markenrecht



Robert Bosch GmbH →

Patentrecht



Time Warner Inc. →

Urheberrecht



Microsoft Corporation →

Rechte an Software



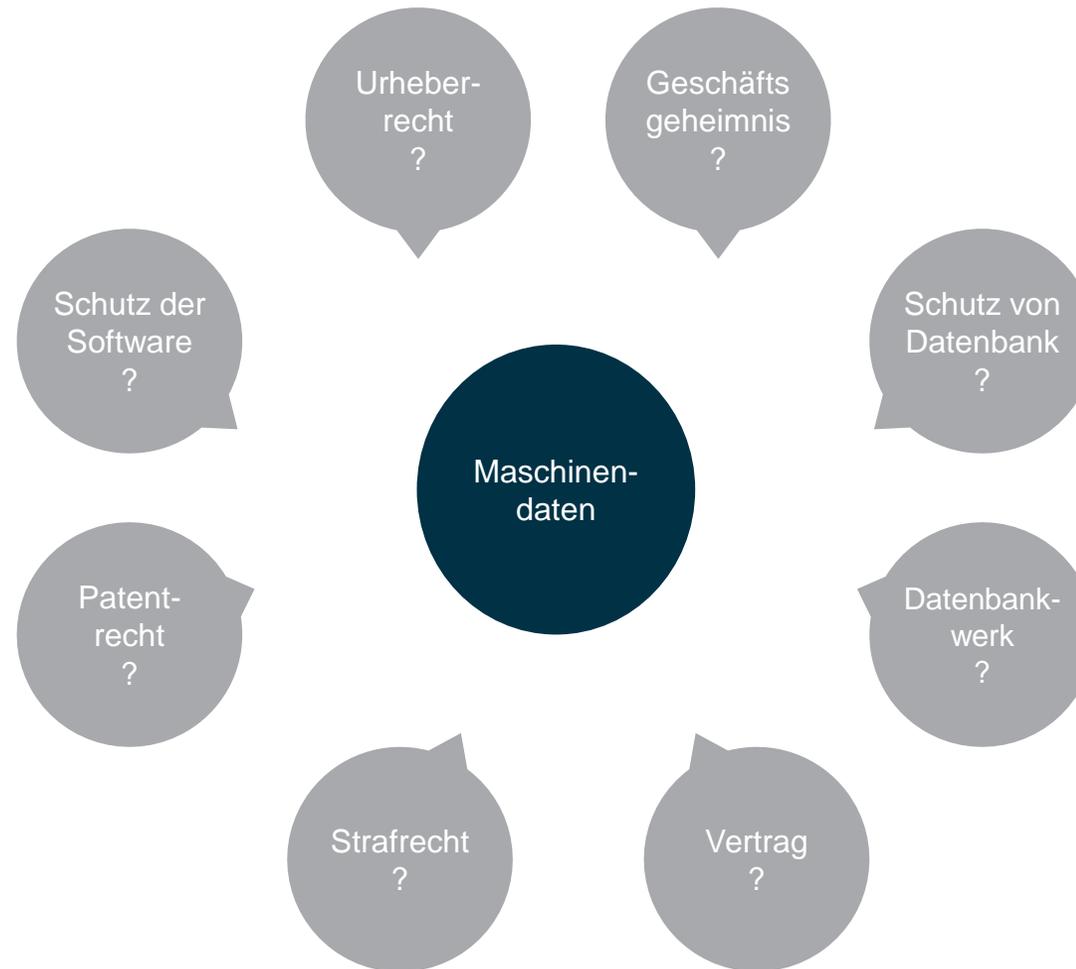
Royal Dutch Shell plc →

Bewilligung (Bergrecht)

"Data Enterprises" →

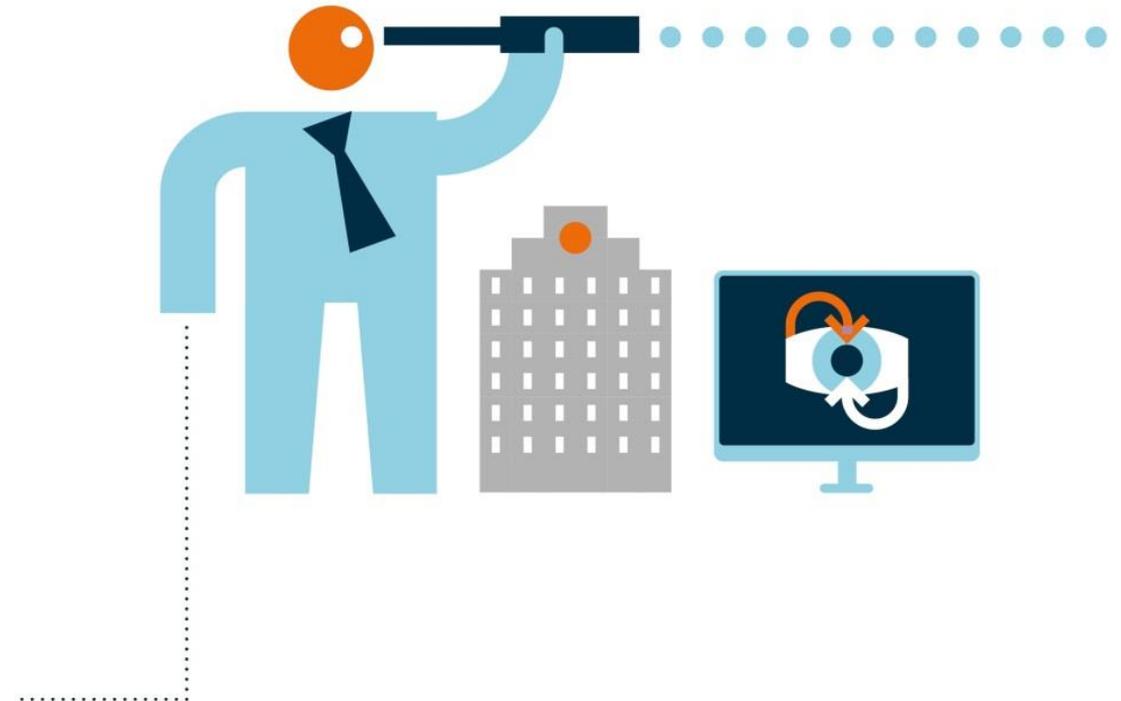
???

Who owns the data



Fazit

Ein verlässliches Recht an
Daten existiert nicht!



Absicherung von Daten durch vertragliche Regelungen

- Mangels gesetzlicher Vorschriften sind vertragliche Regelungen notwendig
- Das ist eine Chance: Der Spielraum ermöglicht eine weitgehende Flexibilität
- **Vorsicht:** Verkaufte Maschinen sind Eigentum des Kunden. Ein Zugriff ohne vertragliche Zustimmung kann sogar strafbar sein.



Contents

- 01 Die Maschine spricht, wer spricht mit? – Änderungen des Geschäftsmodells durch kommunizierende Maschinen

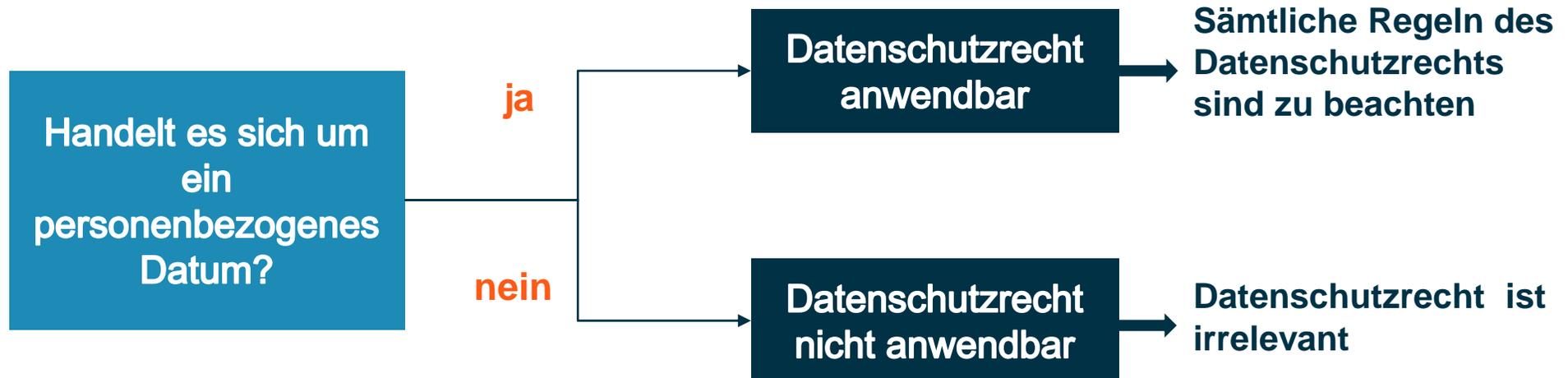
- 02 Wer darf der Maschine zuhören? – Rechte an Maschinendaten

- 03 **Über wen spricht die Maschine? – Maschinendaten und Datenschutz**

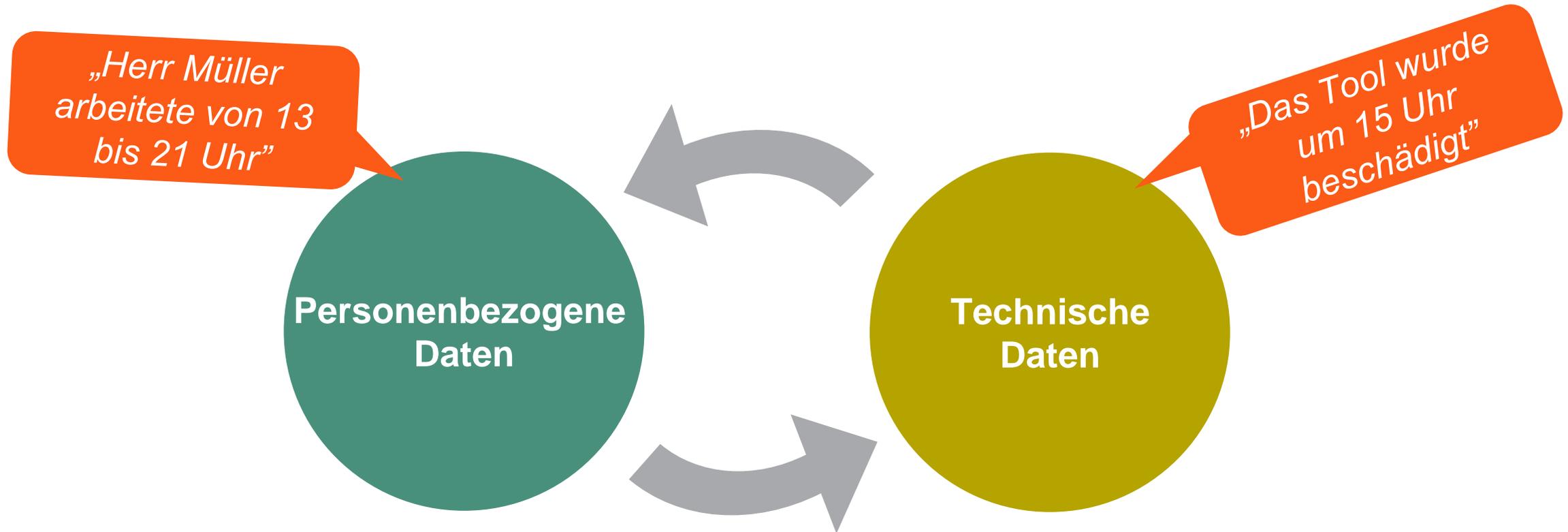
- 04 Worüber müssen wir sprechen? – Wichtige Fragen im Zusammenhang mit der Produktion und dem Vertrieb kommunizierender Maschinen



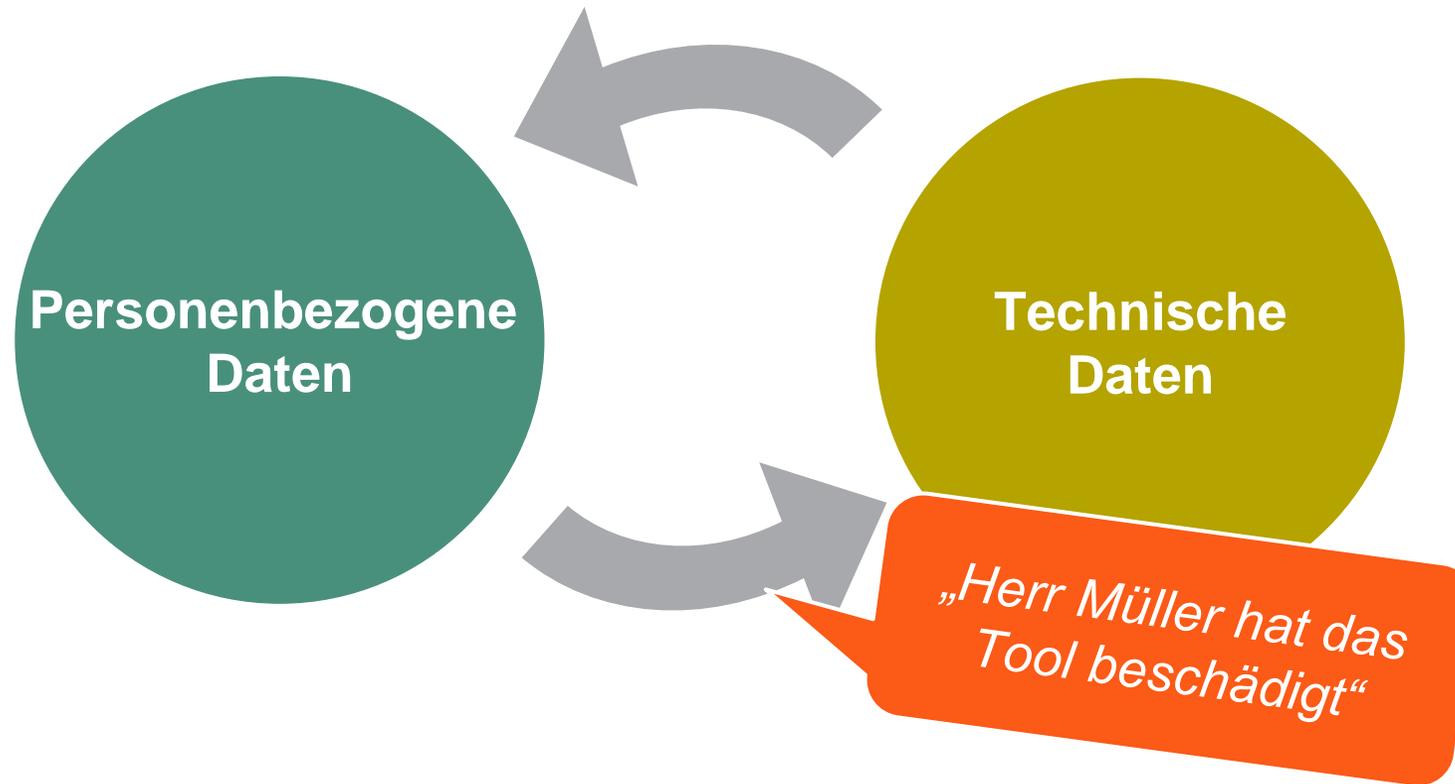
Betrifft das Datenschutzrecht alle Daten?



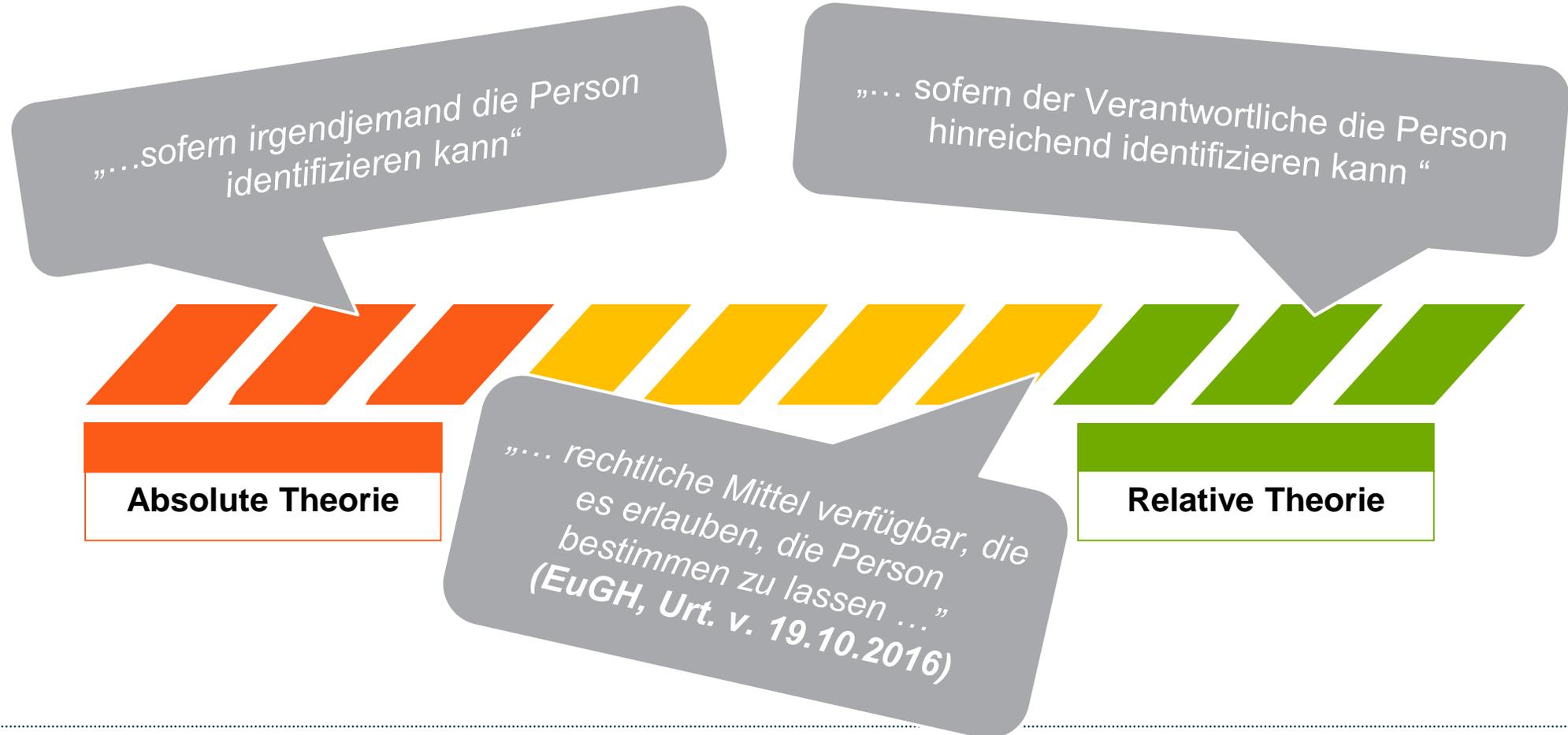
Die Verknüpfung mit Zusatzinformationen ist entscheidend ...



... und führt zum Personenbezug der Daten



Kann man der DSGVO entkommen?



Es ist schwierig der DSGVO zu entsprechen, aber Datenschutz ist selten der kritischste Punkt für Projekte der Industrie 4.0

Abschluss einer Vereinbarung gem. Art. 26 bzw. 28 DSGVO (als Teil der AGB)

Problem der Unterauftragsverarbeitung thematisieren

Anonymisierung vor Weiterverwendung der Daten

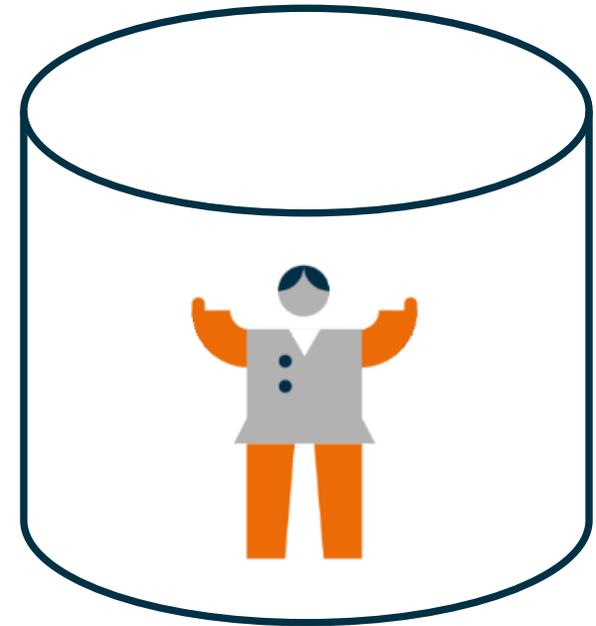
Einbindung des Betriebsrates oder sonstiger Mitarbeitervertretungen

Implementierung geeigneter Datensicherheitsmaßnahmen

Entwicklung einer leicht umsetzbaren Auditierungsroutine

Erstellung einer Datenschutzerklärung

Berücksichtigung von Speicherorten und Drittlandsdatentransfers



Contents

- 01 Die Maschine spricht, wer spricht mit? – Änderungen des Geschäftsmodells durch kommunizierende Maschinen

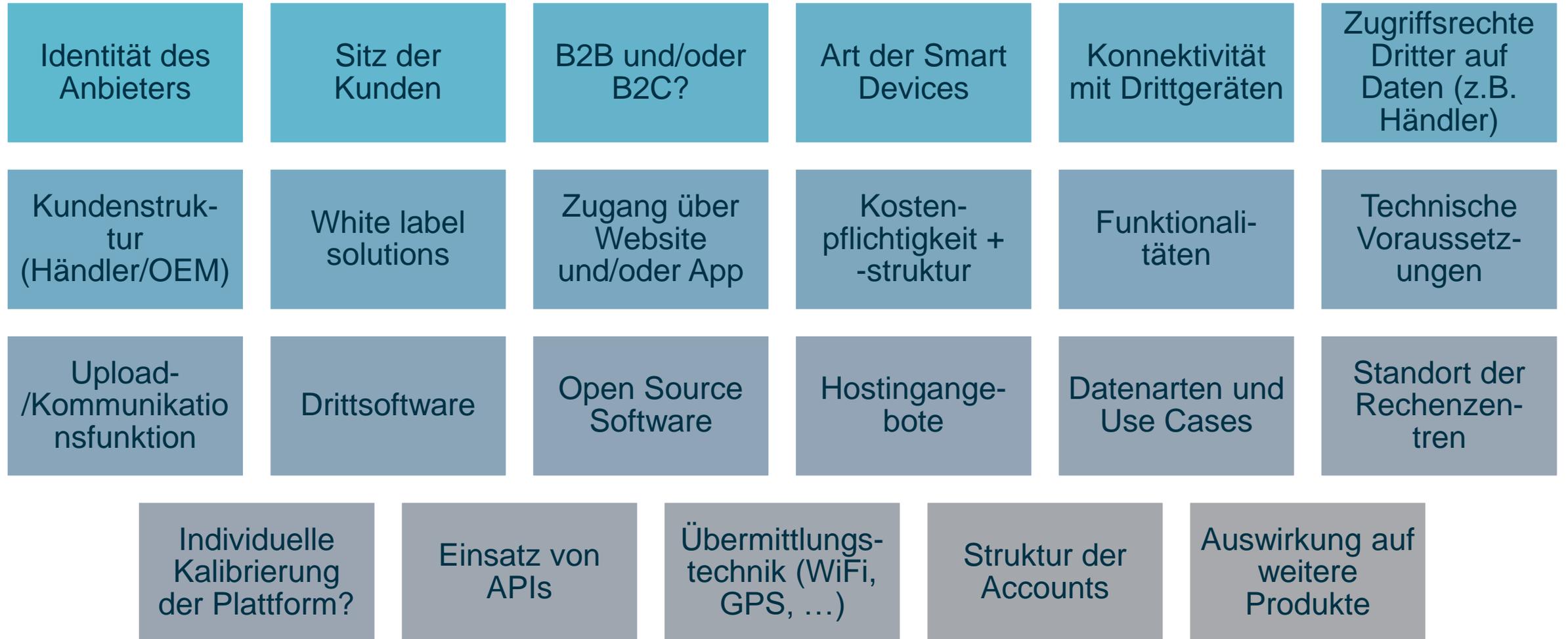
- 02 Wer darf der Maschine zuhören? – Rechte an Maschinendaten

- 03 Über wen spricht die Maschine? – Maschinendaten und Datenschutz

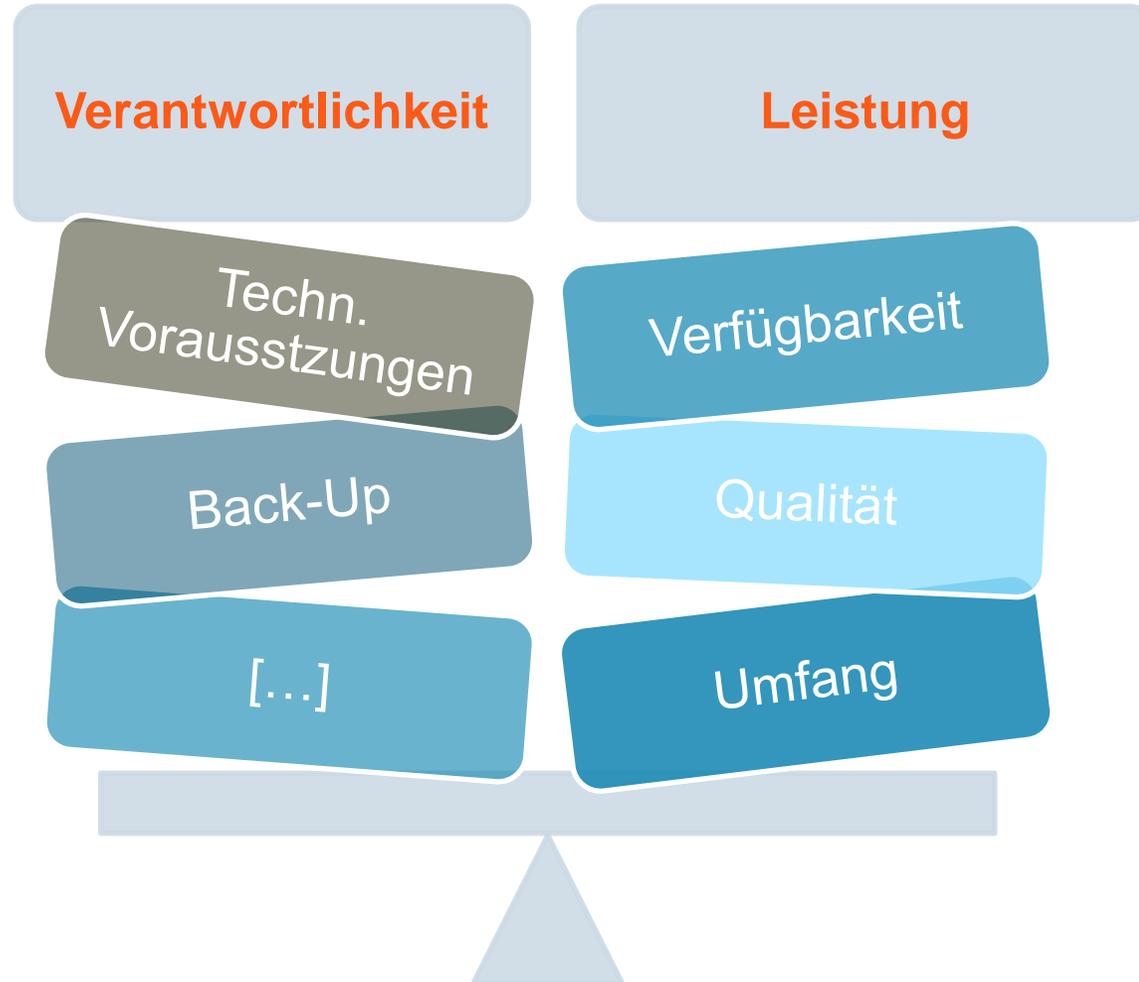
- 04 **Worüber müssen wir sprechen? – Wichtige Fragen im Zusammenhang mit der Produktion und dem Vertrieb kommunizierender Maschinen**



Let's talk business – Wichtige Fragen im Zusammenhang mit IoT

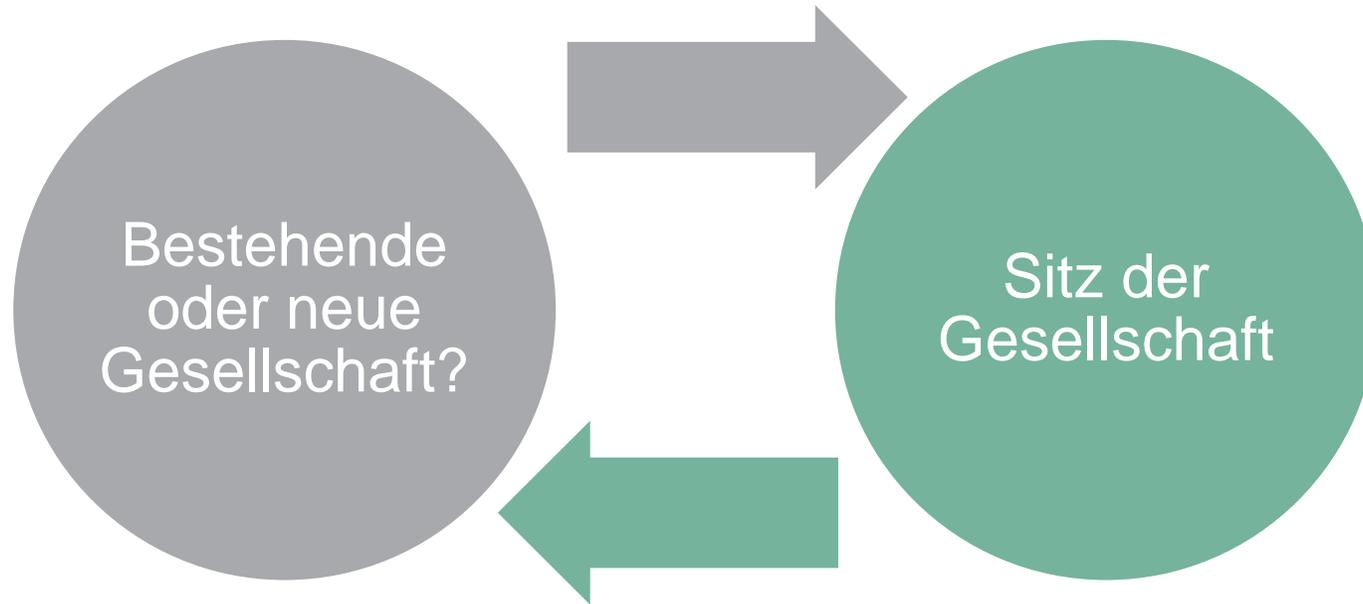


Leistungsbeschreibung



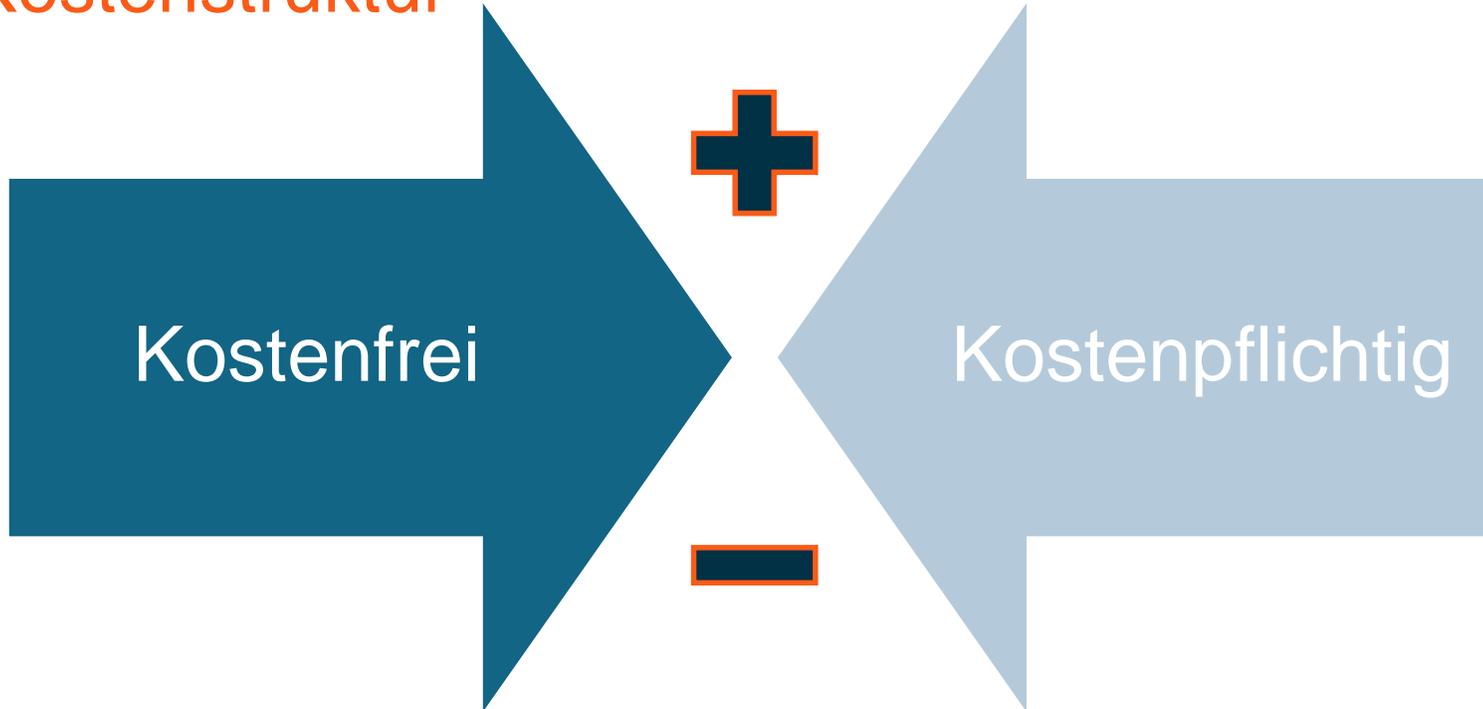
Die konkreten Leistungen müssen klar geregelt werden

Identität des Anbieters



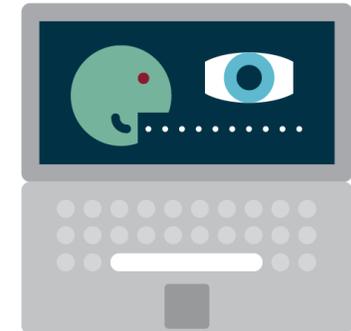
Die Identität des Anbieters muss für die Vertragsgestaltung feststehen

Kostenstruktur



Größerer **Spielraum** im Vertragsrecht und bei den möglichen technischen und vertraglichen Änderungen

- **Lizenzregelungen:** Mengen und Bezüge (Kopplung an Nutzer/Geräte)
- **Kostenstrukturen:** Abo- / Subscription-Modell?



Die Kostenstruktur beeinflusst die Zulässigkeit der AGB

Nutzerstruktur und -verhalten

Struktur der Accounts

- Tenant, Kunden-, Nutzerkonten müssen in den AGB abgebildet werden

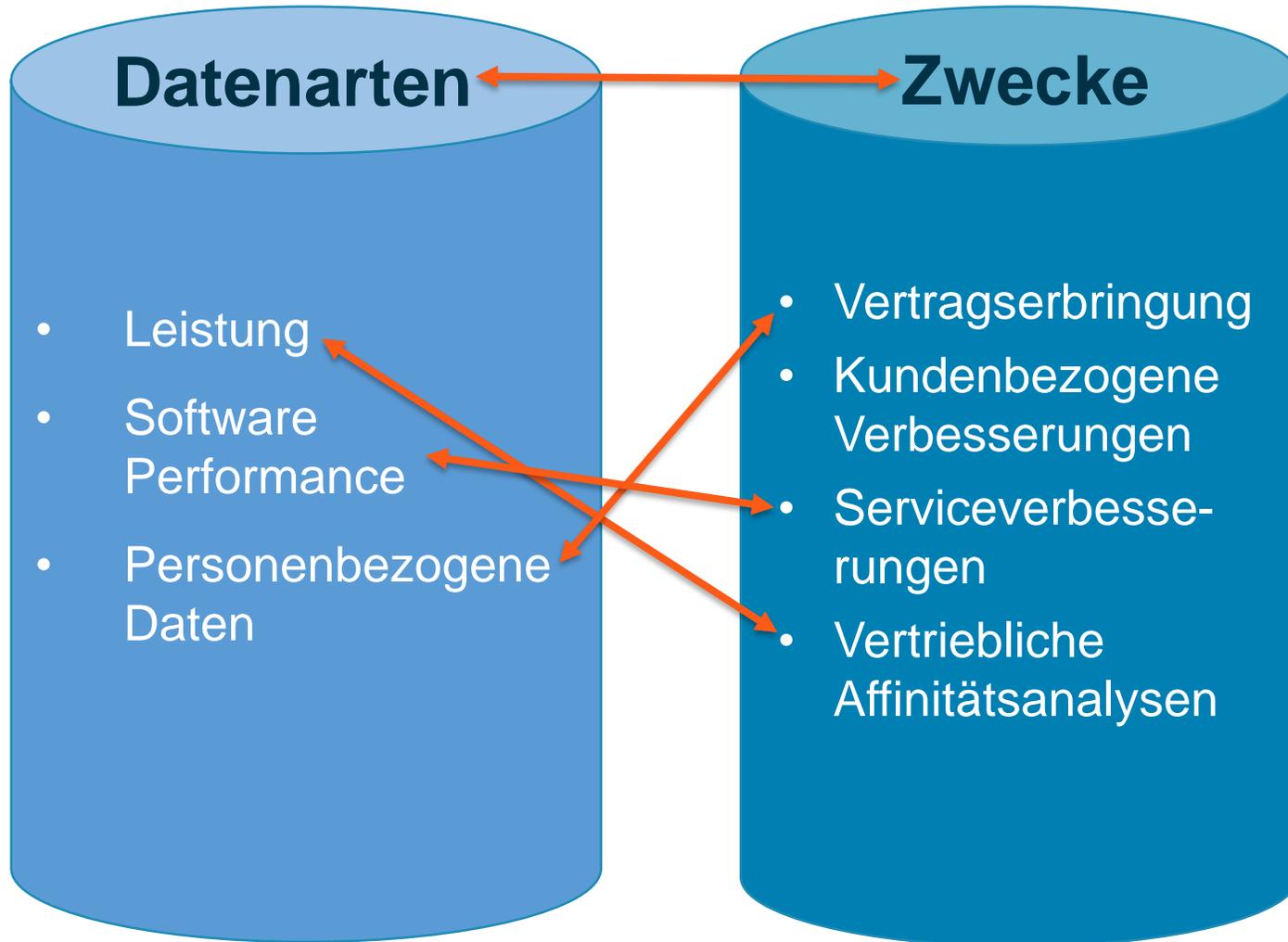
Nutzungsbedingungen

- AGB mit den einzelnen Nutzern
- “double opt-in”



Sämtliche Interaktionen der Nutzer sind vertraglich zu berücksichtigen

Datenarten und Use Cases der Nutzung



Wesentliche Punkte des Hauptvertrages

Auswahl	<ul style="list-style-type: none">• Frühestmögliche Einbeziehung der Rechtsabteilung• Aufnahme eines Compliance-Checks in die Aufforderung zur Angebotsabgabe
Leistungs- beschreibung	<ul style="list-style-type: none">• Leistungsbeschreibung meist zu ungenau – Erfordert Präzisierung• Service Level: Erstes Angebot meist inakzeptabel
Rechtsbeziehungen	<ul style="list-style-type: none">• Wer schuldet wem was?• Auswirkungen der Probleme beim Datenaustausch auf weitere Pflichten der Parteien
IT-Sicherheit	<ul style="list-style-type: none">• Geeignete technische und organisatorische Maßnahmen (Wer entscheidet über die Geeignetheit?)• Meldung und Bearbeitung von Sicherheitsvorfällen (Incident Management)
Accounts and Lizenzen	<ul style="list-style-type: none">• Accounts• Lizenzen
Compliance	<ul style="list-style-type: none">• Digitale Anwendungen sind reguliert (Geschäftsgeheimnisse, Datenschutz)• Interne Richtlinie
Dateneigentum / Geschäftsgeheimnisse	<ul style="list-style-type: none">• Dateneigentum / Weitere Nutzung der Daten durch den Plattformbetreiber• Schutz von Geschäftsgeheimnissen

Fazit

Datengetriebene Geschäftsmodelle führen zu **komplexen Vertragsstrukturen**

Sämtliche datengetriebene Geschäftsmodelle sind **reguliert**

Der **Wert der Daten** muss vertraglich abgesichert werden (abhängig vom Datenfluss)

Geschäftsgeheimnisse werden immer relevanter

Projekte erfordern **intensive rechtliche Betreuung**, da frühzeitige Fehler später schwer zu bereinigen sind

Es ist schwierig der **DSGVO** zu entkommen

Ihre Ansprechpartner



Dr. Jens Schefzig
Partner – Data
+49 40 55436 4054
jens.schefzig@osborneclarke.com

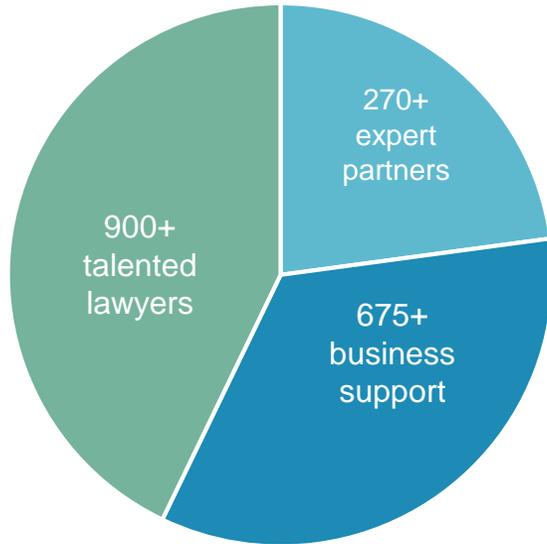


Runa Wohlthat
Associate – Data
+49 40 55436 4056
runa.wohlthat@osborneclarke.com

Osborne Clarke International

1,850

employees and
counting



26

international
locations

Europe

Belgium: Brussels
France: Paris
Germany: Berlin, Cologne, Hamburg, Munich
Italy: Brescia, Busto Arsizio, Milan, Rome
The Netherlands: Amsterdam
Spain: Barcelona, Madrid, Zaragoza
Sweden: Stockholm
UK: Bristol, London, Reading

Asia

China: Shanghai
India*: Bangalore, Mumbai, New Delhi
Singapore

USA

New York, San Francisco, Silicon Valley

